

26.10.2018 – PM 77/2018

Tarifabschluss bei Deutschlands größtem Putenzüchter

Zusätzlicher Bonus für IG BAU-Mitglieder vereinbart

Frankfurt am Main - Die rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deutschlands größtem Putenzüchter Moorgut Kartzfehn erhalten ab dem kommenden Jahr mehr Geld. Darauf einigten sich die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und der Arbeitgeber in einem neuen Haustarifvertrag. Heute (für die Red.: Freitag, 26. Oktober 2018) haben beide Tarifparteien das Ergebnis angenommen.

Ab dem 1. Januar 2019 erhalten damit sämtliche Beschäftigten bei Moorgut Kartzfehn ein Plus von drei Prozent. Für IG BAU-Mitglieder gibt es dazu einen Bonus. Nur wer Gewerkschaftsmitglied ist, erhält zusätzlich 300 Euro als Einmalzahlung. „Mit der Einmalzahlung für IG BAU-Mitglieder erfüllen wir eine zentrale Forderung der Tarifkommission. Denn schließlich bezahlen die IG BAU-Mitglieder alle mit den Tarifverhandlungen verbundenen Kosten. Das fällt nicht vom Himmel. Deshalb ist es nur fair und richtig, wenn am Ende auch nur die IG BAU-Mitglieder einen exklusiven Bonus erhalten. Jedem steht es frei, bei der IG BAU mitzumachen. Wer noch bis zum Februar 2019 eintritt, sichert sich damit auch die Bonus-Zahlung im März“, sagte der IG BAU-Verhandlungsführer Jörg Heinel.

Hinzu kommt, dass die Auszubildenden mehr Geld bekommen. Sie erhalten in jedem Ausbildungsjahr 30 Euro mehr pro Monat, um so den Anschluss an andere Branchen nicht zu verlieren und die Ausbildung für den Nachwuchs attraktiv zu halten.

Gleichzeitig wurden die Lohngruppen im Tarifvertrag neu geordnet und nach oben erweitert. Insbesondere gilt nun, dass Verantwortung für Personal und für viele Tiere belohnt wird. Wer keine duale Ausbildung hat, kann bei entsprechender Erfahrung und Sachkunde nach fünf Jahren in eine höhere Lohngruppe (LG III) wechseln.